

Anja Blümlein

# Gesundheitsversorgung älterer Geflüchteter in Deutschland

Menschenrechtliche und  
medizinethische Perspektiven



Menschenrechte in der Medizin  
Human Rights in Healthcare

Anja Blümlein  
Gesundheitsversorgung älterer Geflüchteter in Deutschland

## Editorial

Themen im Spannungsfeld von Medizin und Menschenrechten umreißen ein Spektrum höchst aktueller und brisanter Fragen: Auf welche Weise kann das Menschenrecht auf Gesundheit für Menschen mit Behinderungen, Flüchtlinge oder »Menschen ohne Papiere« effizient gewährleistet werden? Wie lassen sich Menschenwürde und Menschenrechte am Lebensende, in der Phase palliativer Begleitung sichern? Was bedeutet das Postulat der Autonomie für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen?

Die Reihe bietet ein Forum für die Klärung solcher praktischer Fragen und will gleichzeitig Beiträge zur Grundsatzreflexion des Verhältnisses von Menschenrechten und Medizin leisten.

Die Reihe wird herausgegeben von Heiner Bielefeldt und Andreas Frewer.

**Anja Blümlein** (Dr. phil.), geb. 1997, ist Politikwissenschaftlerin und arbeitet im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg. Sie promovierte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) am Institut für Politische Wissenschaft im Forschungsbereich Migration, Flucht und Integration. Zudem war sie bis 2025 Mitglied des Graduiertenkollegs »Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere« der Professur für Ethik in der Medizin der FAU.

Anja Blümlein

# **Gesundheitsversorgung älterer Geflüchteter in Deutschland**

Menschenrechtliche und medizinethische Perspektiven

**[transcript]**

Unter dem Titel »Die Gesundheitsversorgung älterer Geflüchteter in Deutschland – Der Unterschied zwischen Asylbewerber\*innen und den § 24-Geflüchteten. Eine interdisziplinäre Bewertung auf Grundlage (mensen-)rechtlicher und medizinischer Prinzipien« der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zur Erlangung des Doktorgrades Dr. phil. vorgelegt von Anja Blümlein aus Nürnberg.

Als Dissertation genehmigt von der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Tag der mündlichen Prüfung: 15.12.2025

Gutachterin: Prof. Dr. Petra Bendel

Gutachter: Prof. Dr. Andreas Frewer M.A.

Die Drucklegung erfolgte mit freundlicher Förderung durch:

Promotionsstipendium Josef und Luise-Kraft Stiftung (München)

Graduiertenkolleg »Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere« (FAU)

Preisgeld Prof. Dr. Andreas Frewer der Schöller-Stiftung (Nürnberg)

Professur für Ethik in der Medizin (FAU)

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

### **2026 © transcript Verlag, Bielefeld**

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcript-verlag.de](mailto:live@transcript-verlag.de)

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber\*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839447116>

Print-ISBN: 978-3-8376-7993-9 | PDF-ISBN: 978-3-8394-4711-6

Buchreihen-ISSN: 2703-0946 | Buchreihen-eISSN: 2703-0954

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

# Inhalt

---

<b>Danksagung</b> .....	9
<b>Abstract</b> .....	11
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	15
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	17
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	19
<b>Kurzformen der verwendeten Rechtsgrundlagen</b> .....	21
<b>1. Einleitung</b> .....	23
1.1 Ziele der Untersuchung .....	25
1.2 Aufbau der Studie .....	26
1.3 Begriffsbestimmung .....	27
1.4 Erkenntnisstand .....	30
<b>2. Die Gesundheitsversorgung älterer Geflüchteter in Deutschland</b> .....	33
2.1 Rechtliche Grundlagen .....	33
2.1.1 Rechtlicher Rahmen .....	34
2.1.2 Sonderfall Richtlinie 2001/55/EG .....	36
2.1.3 Mögliche Vereinfachung durch eGK .....	38
2.1.4 Völkerrecht vs. deutsches Vorgehen? .....	40
2.1.5 Sonderfall Covid-19 .....	43
2.2 Vulnerabilität im Alter – die Bedarfe und Rechte Älterer .....	45
2.2.1 Rechte älterer Geflüchteter im internationalen Kontext .....	45
2.2.2 Vulnerabilitätsbegriff .....	49

2.2.3	Einschränkungen durch das fortschreitende Alter .....	50
<b>3.</b>	<b>Gesundheitsversorgung im Vergleich</b> .....	
	Analysekapitel .....	53
3.1	Forschungsdesign .....	53
3.1.1	Analyse-Modell der Versorgung von Geflüchteten – Operationalisierung .....	54
3.1.2	Methodisches Vorgehen .....	54
3.1.3	Struktur der Leitfadeninterviews .....	56
3.1.4	Auswertung mithilfe der QIA .....	59
3.1.5	Normative Bewertung .....	65
3.1.6	Generalisierbarkeit und Limitation der Studie .....	65
3.2	Überblick der Unterschiede zwischen den Vergleichsgruppen .....	66
3.2.1	Zentrale Ergebnisse .....	66
3.2.2	Gesundheitszustand allgemein .....	67
3.3	Behandlungsfelder .....	67
3.3.1	Chronische Krankheiten bei älteren Menschen .....	67
3.3.2	Psychische Krankheiten bei älteren Menschen .....	74
3.4	Interview-Ergebnisse hinsichtlich chronischer Erkrankungen .....	77
3.4.1	Rechtliche Grauzone durch das AsylbLG .....	77
3.4.2	Versorgung der Ukrainer*innen .....	79
3.4.3	Zwischenfazit .....	80
3.5	Interview-Ergebnisse hinsichtlich psychischer Erkrankungen .....	81
3.5.1	Steigerung der Intensität im Alter .....	81
3.5.2	Unterschiede zwischen den Vergleichsgruppen .....	83
3.5.3	Zwischenfazit .....	85
<b>4.</b>	<b>Weitere Einflüsse auf die Gesundheitsversorgung</b> .....	87
4.1	Finanzierung und Bürokratie .....	87
4.1.1	Bürokratie .....	87
4.1.2	Kostendeckung .....	90
4.1.3	Föderalismus .....	94
4.1.4	Die Gesellschaft als zusätzlicher Faktor .....	96
4.2	Sprache und Kultursensibilität .....	97
4.2.1	Überblick .....	97
4.2.2	Der Begriff der Kultursensibilität .....	100
4.2.3	Ergebnisse .....	103

<b>5. Resümee der Interview-Ergebnisse</b> .....	109
<b>6. Normative Bewertung</b> .....	113
6.1 Juristische Bewertung .....	114
6.1.1 Ungleichbehandlung zweier Gruppen .....	114
6.1.2 Fazit .....	119
6.2 Menschenrecht auf Gesundheit .....	121
6.2.1 Diskriminierungsfreier Zugang zu Gesundheitsleistungen .....	124
6.2.2 Fazit .....	127
6.3 Medizinethische Betrachtung .....	128
6.3.1 Prinzipien der Medizinethik .....	129
6.3.2 Migration and (Bio)Ethics .....	132
6.3.3 Vulnerabilität .....	135
6.3.4 Fazit .....	138
6.4 Verflechtung der normativen Perspektiven .....	139
<b>7. Handlungsempfehlungen und Ausblick</b> .....	145
7.1 Zusammenspiel der Akteure .....	145
7.2 Schwachstellen und Verbesserungspotenzial .....	146
7.2.1 Strukturen oder Akteure? .....	146
7.2.2 Optimierung der Abläufe .....	147
7.2.3 Netzwerke .....	148
7.3 Empfehlungen an den Gesetzgeber .....	149
<b>8. Schlussüberlegungen</b> .....	151
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	153
<b>Rechtsquellenverzeichnis</b> .....	175
<b>Anhang</b> .....	177